

Konfiwochenenden

2025-2026

KonfiPunkt
Sassen



Unser Haus, das [evangelische Schullandheim Sassen](#), hat 66 Betten. Für unsere TN-Plätze an den Wochenenden bedeutet das: ca. **40-45 Konfis + 12 Teamer*innen + Erwachsene/Begleitungen** (Pastor*innen, Gemeindepädagog*innen). Das bedeutet dann aber auch, dass wir so gut wie keine Einzelzimmer für Erwachsene bieten können.

Anmeldungen: bitte rechtzeitig reservieren mit der Zahl der zuerwartenden Konfis und Erwachsene.

Mathias Thieme, Pastor für Konfiarbeit: konfiarbeit@pek.de / 0176 63784834

Ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung schicke ich per E-Mail eine Einladung mit aktuellen Infos zum Weiterleiten rum. Wenn sich etwas an den TN-Zahlen ändern sollte, bitte schnell Bescheid geben. Am **Mo vor der Veranstaltung** benötige ich eine **TN-Liste** (Namen, Adressen, Geburtsdatum) auf der die Rechnung später basieren wird. Spätestens zur Veranstaltung benötige ich von ALLEN das [Anmeldeformular](#): ausgefüllt und von den Erziehungsberechtigten (bei TN u 18 Jahren) unterschrieben.

Der **TN-Beitrag** beträgt **60 € pro Konfi** und **80 € für Erwachsene** pro Wochenende. Ich schicke nach der Veranstaltung den Gemeinden eine Rechnung, sodass wir auf Bargeld vor Ort ganz verzichten.

Mitzubringen sind Handtücher, Bettwäsche und Hausschuhe.

Wer vegetarisches **Essen** haben möchte, melde sich bitte bis zum Montag vor der Veranstaltung bei uns. Wer Allergien hat, bringe bitte alles Nötige dafür mit (Medikamente, Essen, Trinken ...) und sage bei der Anmeldung Bescheid. Leider können wir aus technischen und fachlichen Gründen kein Extra-Essen anbieten oder getrennt lagern.

Wer ein **Shuttle** vom Hbf in Greifswald oder in Rakow (und/ oder am So zu den Bahnhöfen) braucht, melde sich bitte auch bis zum Montag vor der Veranstaltung bei uns.

(Die roten in Klammern stehen Zahlen sind die **TN-Zahlen der schon vorhandenen Anmeldungen**.
Danach folgt die Auflistung: Gemeinde & Anmeldungen [erste Zahl: Konfis, zweite Zahl Erwachsene])

Konfiwochenenden 2025

10.-12.01. Eingeladen! – Wenn einer alles gibt und alle satt werden (26-30+1) Putbus: 5-7,
Dersekow 5, Schaprode 6-8, Ahrenshagen 10+1

Jesus hat für seine Menschen alles gegeben. Am „Schluss“ noch einmal ein gemeinsames Essen für die Erinnerung und Stärkung. Wie man Abendmahl auch heute noch verstehen und genießen kann.

24.-26.01.2025 Vorsicht! Umweg! – Wenn das Leben komisch wird (34-44+2) Neukloster-Sonnenkamp/
Paul Gluer: 15-20 +1 E + 2-3 T/ Abtshagen, Julia: 15-20+1, Mönchgut: 4

Das Leben ist nicht immer einfach. Besonders komisch wird es, wenn Eifersucht und Neid dazukommen. Wir schauen mal, was wir bei Jakob & Esau erkennen und von ihnen lernen können.

21.-23.02. Träumer*in – Wenn Menschen eigene Wege gehen (45-53+5) Gülzowshof (7-10+1), Michael
Fiedler Bützow & Lohmen: (35+4), wenn noch Platz: Schaprode 6-8???

Wovon träumst Du? Manche Träume sind auch Alpträume oder werden in der Realität zu solchen. Joseph wurde von der eigenen Familie verraten und verkauft. Woher nahm er die Kraft, weiterzuleben? Was hat es gebracht?

07.-09.03. Loser! – Vom Umgang mit Fehlern, Angst und Außenseitern (39+7) Abtshagen, Julia: 10+1,;
Malchow/ Eckhard Kändler 8+2; Laage Christopherus, Julius Hofmann: 13+3, Schwaan, Wulf Schünemann: 8+1
Fehler machen wir genug. Und Angst vorm Versagen und was andere über uns denken, haben wir auch manchmal. Wie können wir besser mit Fehlern, Gefühlen, schwierigen Menschen und Situationen umgehen?

21.-23.03. Verändert – Wenn Gott und Glaube Menschen und Leben fair ändern (27+2) Zinnowitz: 10+1,
M. Bartel: 7, Wieck/ Johann: 10+1

Manchmal werden Mensch auf Schlag anders und richtig gut. Dafür braucht es oft einen Anstoß und manchmal auch eine krassere Erfahrung. Menschen fallen vom hohen Ross und sind auf einmal ganz anders. Wir schauen mal, wie es Paulus erging und was aus ihm so wurde.

04.-06.04. Super gemacht! – Zufall oder geplant? (34-39+4) Wolgast: 8, Altentreptow & Umgebung: 14-17+2,

Altenhagen: 4(+1), Schaprode: 6-8, Altefähr: 2+1 Melanie

Wie war das mit dem Anfang von allem? Es gibt Geschichte und Geschichten, die darüber erzählen. Woher bekommst Du Dein Selbstbewusstsein? Vielleicht helfen Dir die alten Geschichten, wie die Welt ihren Anfang nahm und warum sie heute so ist, wie sie ist.

09.-11.05. Sehnsucht – etwas Neues und Schönes suchen und ersehnen (16+2) HRO-Südstadt/ Markus Kiss + Lisa Plath. 10+2, Wusterhusen: 6

Sehnsucht - vielleicht die Verbindung aus sehnen und suchen. Alle sehnen sich nach etwas Schönerem, was guttut. Wir schauen auf unsere Bilder, die wir davon haben und vergleichen sie mit Glücksversprechen, die in den Geschichten vom Reich Gottes und den Seligpreisungen stecken.

23.-25.05. Fels in der Brandung? – Auf den Spuren von Petrus (15-21+1) Löcknitz/ Helga W.: 5+1,

Retzin: 10-16

Warum hält Gott gerade an Nicht-Superhelden mit allen Schwächen und Macken fest? Und was hat das mit mir zu tun? Vielleicht hilft uns die Petrusgeschichte, uns und andere besser zu verstehen.

11.-13.07. Konficamp „Check it! Keep it!“

19.-21.09. Volle Kraft voraus! – Ideen und Wünsche zum Start in die Konfizeit ()

Deine Konfizeit geht los mit tollen Erfahrungen und der Suche nach dem, was dich stark macht. Was tut dir gut und was brauchst du, damit dein Glaube dir hilft und du Gottes Segen spüren kannst?

10.-12.10. Ganz wichtig! – Jugendliche Ideen von Glaube & Kirche (10) Ahrenshagen, Christhart W: 10+2

Du hast Deine eigenen Ideen und Vorstellungen vom Leben: wie es aussehen soll, was Dir wichtig ist und wie Du es gerne gestalten und genießen willst. Das gilt sicherlich auch für Deinen Glauben und die Kirche. Lass uns drüber sprechen, uns austauschen und gemeinsam daraus Kraft gewinnen, Dinge zu verändern. Schön wär's!

07.-09.11. Wunderbar! – Geschichten kann er erzählen

Wenn Jesus über Leben und Alltag erzählt, wird manches so einleuchtend. Wenn er etwas tut, dann werden Menschen wundersam gesund. Wir schauen uns ein paar Bilder & Geschichten an. Mal sehen, was sie uns heute noch bedeuten können.

14.-16.11. Begrenzt! – Wie der Tod das Leben wertvoll macht.

Vieles, was es nicht unendlich oft oder viel gibt, gewinnt dadurch an Wert. Unsere Zeit miteinander, unsere Lebensphasen und unsere Leben sind begrenzt. Was also wollen wir noch unbedingt machen und erreichen?

Konfiwochenenden 2026

16.-18.01. Volle Kanne! Was Taufe und Konfirmation können“

Erst ein bisschen Wasser, dann viele Worte und am Schluss ein „Ja“ & „Amen“? Und was hat Taufe mit der Konfirmation zu tun? Wir wollen herausfinden, was das alles bedeuten kann und was uns dabei wichtig ist.

30.01.-01.02. „Paradies- und Mordgeschichten“ – Wie Bilder mich spiegeln

Viele wünschen sich eine bessere Welt mit mehr Gerechtigkeit. Diese Wünsche gibt es schon immer. Wir schauen mal, was unsere Vorstellungen sind und was wir von Adam und Eva, Kain und Abel haben.

30.02.-01.03. Wie das Leben gut werden kann. Die 10 Gebote als Schutzraum

Was bedeuten Dir Regeln und welche Regeln würdest Du aufstellen, wenn Du die Macht hättest? Wir schauen uns mal die 10 Gebote an, was sie Menschen wert waren und wo sie uns im Alltag heute helfen können.

13.-15.03. Kieck mal an! – Gottesbilder entdecken und entwerfen

Was Gott Dir bedeuten kann, hängt wesentlich davon ab, was Du über Gott weißt und was Du mit Gott verbindest. Wir schauen uns spannende Beispiele, Bilder und Geschichten an und nehmen uns mit, was uns hilft.

10.-12.04. Über-sehen! – Ein gerechter Blickwinkel sieht vielleicht anders aus

In vielen Geschichten (der Bibel) kommen Frauen nicht vor oder schlecht weg. Wir wollen genauer hinschauen, welche Frauen wir in der Bibel entdecken und wie sie ihren Glauben leben und ihr Leben mit Gott verbinden.

24.-26.04. „Das könnte Dir so schmecken!“ Abendmahl feiern und genießen

Wir schauen uns die unterschiedlichen Aspekte an, die beim Abendmahl wichtig sein können. Außerdem wollen wir ausprobieren, was uns die Unsicherheit nimmt und uns beim gemeinsamen Feiern und Genießen hilft.

08.-10.05. Schräge Typen! – Wen Gott sich so aussucht

Die Leute, die Gott ausgesucht hat und die sich mit Jesus auf den Weg gemacht haben, waren nicht immer die Perfektesten. Judas, Thomas, Petrus ... einige schauen wir genauer an, vielleicht erkennen wir etwas (wieder).

+++ 24.-28.07. Konficamp+++

18.-20.09. Geht klar! Start in die Konfizeit

Deine Konfizeit hat (neu) begonnen. Herzlichen Glückwunsch! Dann lass uns mal überlegen, was wir aus dieser Zeit machen können. Wir tauschen Vorstellungen aus und wecken Vorfreude auf das, was auf uns zukommt.

09.-11.10. Ganz wichtig! – Jugendliche Ideen von Glaube & Kirche

Du hast Deine eigenen Vorstellungen vom Leben & was Dir wichtig ist. Das gilt sicherlich auch für Deinen Glauben und die Kirche. Lass mal gemeinsam schauen, was Du gern verändern würdest. Was brauchst Du?

30.10.-01.11. Hammer Typ! Über Luther, Veränderung und unsere Wünsche

Klartext wollte Martin Luther reden, dass alle ihn verstehen: Kirche, Bauern, Adlige, Fremde und Freunde. Dazu hat er ordentlich auf den Putz gehauen. Lasst uns gemeinsam entdecken, was wir davon heute noch haben.

13.-15.11. Begrenzt! – Wie der Tod das Leben wertvoll macht.

Vieles, wovon es nicht unendlich viel gibt, ist dadurch wertvoll. Unsere Zeit miteinander, unsere Lebensphasen und unsere Leben sind begrenzt. Was machen wir mit der wertvollen Zeit?